

1. Record Nr.	UNISA996449434603316
Titolo	Österreichs Skisport im Nationalsozialismus : Anpassung - Verfolgung - Kollaboration // Andreas Praher
Pubbl/distr/stampa	München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2021] ©2022
ISBN	3-11-072412-X
Descrizione fisica	1 online resource (XV, 462 p.)
Soggetti	HISTORY / Europe / Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Statt eines Vorwortes - zur Forschungsmotivation -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Vorgeschichte -- 3 Der Weg des österreichischen Skisports in den Nationalsozialismus -- 4 Österreichs Skisport in der NS-Zeit -- 5 Skisport im Krieg -- 6 Nachwehen -- 7 Schlussbetrachtung -- 8 Quellen- und Literaturverzeichnis -- Personenregister
Sommario/riassunto	Die Geschichte des nationalsozialistischen Skilaufs in Österreich beginnt nicht erst mit dem "Anschluss" im März 1938. Schon davor kann eine Hinwendung großer Teile des organisierten Skisports zum Nationalsozialismus nachgezeichnet werden. Eine zunehmende Ideologisierung des Sports führte zu einer Ausgrenzungspolitik im ÖSV, die in der Radikalität der NS-Diktatur seine Entsprechung fand. Die vorliegende Forschungsarbeit beleuchtet Machtstrukturen und Handlungsspielräume des österreichischen Skisports vor und während der NS-Diktatur und geht der Frage nach, inwieweit dieser zum Träger des nationalsozialistischen Unrechts-Systems werden konnte. Im Fokus stehen besonders die handelenden AkteurInnen, ihre individuellen Handlungs-, Beteiligungs- und Deutungsmuster. Dabei erzählt die Publikation sowohl die Geschichte der TäterInnen als auch der Opfer, der Ausgegrenzten und Verfolgten und befasst sich ebenso mit dem österreichischen Skisport in der unmittelbaren Nachkriegszeit bis 1955 und wie dieser ungeachtet der NS-Verbrechen zu einer nationalen Sportart und seine Aktiven zu "HeldInnen" stilisiert werden konnte.

The history of National Socialist skiing in Austria does not begin in March 1938; rather, the turn toward National Socialism in skiing can be traced to an even earlier date. Its increasing ideologization led to a policy of exclusion in the Austrian Skiing Association, which was mirrored in the radicality of the Nazi dictatorship. Andreas Praher sheds light on power structures and the scope of action in skiing before and during the Nazi period.
